





**Begründung:**

Die interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG) "LAGA-Prenzlau" wurde am 26.03.2009 gegründet. Der Stadt Prenzlau wurde seitens der IMAG die Aufgabe gestellt, schnellstmöglich die erforderlichen planerischen und finanziellen Grundlagen und Unter-setzungen zu erarbeiten und der IMAG zur nächsten Beratung am 26.06.2009 vorzulegen.

Auf Grund der zu erwartenden Besucherzahl wird insbesondere die verkehrliche Anbindung und Erschließung des Gartenschaugeländes ein wesentlicher Beitrag zum Erfolg der LAGA 2013 sein. Neben den Planungen für den Kraftfahrzeugverkehr sowie des Parkplatzkonzeptes beinhaltet das Verkehrskonzept auch ein Fahrradkonzept für die Zufahrt zum LAGA-Gelände sowie Detailuntersuchungen an den Haupt- und Eingangsbereichen des Landesgartenschaugeländes und zur Verbindung der beiden Kernbereiche des Geländes über die B 198 hinweg. Aus dem Verkehrskonzept werden sich eine Reihe von Maßnahmen ergeben, die einen erheblichen Abstimmungsbedarf mit dem Landesbetrieb Straßenwesen erfordern, insbesondere was die zeitliche Einordnung der einzelnen Maßnahmen bis 2012 betrifft. Daher ist, neben der bereits erwähnten Aufgabenstellung durch die IMAG, eine kurzfristige Beauftragung des Verkehrskonzeptes unbedingt erforderlich. Es ist vorgesehen, das einschlägig ausgewiesene Büro Hoffmann & Leichter (Berlin) mit dem Verkehrskonzept zu beauftragen. Seine bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse aus anderen Planungen in Prenzlau gewährleisten eine zügige Bearbeitung.

**Dr. Heinrich**

Amtsleiter Amt für Bauen, Stadt- und  
Ortsteilentwicklung

Abgestimmt mit:

**Oyczysk**

Amtsleiterin Amt für Bauen,  
Stadt- und Ortsteilentwicklung

**Dr. Krause**

1. Beigeordneter/ Kämmerer

**Moser**

Bürgermeister